

# Über diese Zeitschrift

Das Begriffspaar »Recht und Psychiatrie« markiert ein wichtiges gesellschaftliches Konfliktfeld. Immer dann, wenn für Entscheidungen in Gesetzgebung oder Rechtsprechung und für Tätigkeiten von Behörden und Institutionen sowohl rechtliche als auch psychiatrisch-psychologische Gesichtspunkte wesentlich sind, werden Grundrechte tangiert. Nur beispielhaft seien genannt: Würde des Menschen, Freiheit der Person, Leben und körperliche Unversehrtheit, Gleichheit vor dem Gesetz, Verbot der Benachteiligung wegen einer Behinderung.

Die Fachzeitschrift »Recht & Psychiatrie« wurde im Jahre 1983 im Zuge der Psychiatriereformbewegung gegründet. Den Grund- und Menschenrechten verpflichtet, versteht sie sich als kritisches Diskussions- und Informationsforum für die in Institutionen und Behörden, Gesetzgebung und Rechtsprechung Tätigen, für Psychiater und Psychologen, Pflegekräfte und Sozialarbeiter, Juristen und politisch Verantwortliche.

- Zu den Schwerpunktthemen der Zeitschrift gehören
- II Psychiatrischer Maßregelvollzug und Justizvollzug
- II Zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Unterbringung
- II Psychiatrisch-psychologische Begutachtung
- II Straftäterbehandlung und Verhaltensprognose
- II Sozialrecht und Betreuungsrecht
- II Rechte von Heimbewohnern

Eine ausführliche Rechtsprechungsübersicht dokumentiert – und kommentiert, wo nötig – aktuelle praxisrelevante Entscheidungen.

Die Zeitschrift wird in folgenden wissenschaftlichen Indices und Datenbanken gelistet:  
**Journal Citation Reports/Social Sciences Edition, Juris, Journal Citation Reports/Science Edition (Impact-Faktor 2012 0.433), KJB, Psyclnfo, Science Citation Index Expanded (SciSearch)®, Social Sciences Citation Index (SSCI)®, Social Scisearch®, Scopus, EM-Care**

Empfohlene Zitierweise: **R&P**  
Impactfaktor: **0,537**

[www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften/recht-psychiatrie](http://www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften/recht-psychiatrie)

## Impressum

**Herausgeber:** Redaktion Recht & Psychiatrie  
**Redaktion:** Michael Lindemann, Bielefeld (verantwortlich); Martin Zinkler, Heidenheim (verantwortlich); Uwe Dönisch-Seidel, Kleve; Heinfried Duncker, Moringen; Tanja Henking, Stuhr/Würzburg; Heinz Kammeier, Münster; Norbert Konrad, Berlin; Wolfgang Lesting, Oldenburg; Rolf Marschner, München; Friedemann Pfäfflin, Ulm; Martin Rettenberger, Wiesbaden; Dorothea Rzepka, Bielefeld/Darmstadt; Norbert Schalast, Essen; Anja Schiemann, Euskirchen; Herbert Steinböck, Haar; Helga Wullweber, Berlin  
**Redaktionsanschrift:** Marina Broll, An der Panne 15, 44227 Dortmund; Tel.: 0231/1505460  
**E-Mail:** [marina.broll@gmx.de](mailto:marina.broll@gmx.de)

Eingereichte Manuskripte werden dem Herausbergremium vorgelegt und in einem peer review Verfahren beurteilt. Beachten Sie bitte auch die »Hinweise für Autorinnen und Autoren«. Erscheint vierteljährlich.  
Das Einzelheft kostet 19,90 €, das Jahresabonnement als Printversion kostet 58,- € bei vier Heften für Privatkunden (im Ausland zzgl. 15,- € Versand) und für Institutionskunden 87 € pro Standort. Ein Online-Abonnement ist ebenfalls möglich.  
Das Abonnement gilt jeweils für ein Jahr. Es verlängert sich, wenn es nicht bis zum 30.09. des Vorjahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.  
Bestellungen richten Sie bitte an den Verlag.  
**Mehr Informationen unter:** [www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften/recht-psychiatrie](http://www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften/recht-psychiatrie)

**Verlag:** Psychiatrie Verlag, Ursulaplatz 1, 50668 Köln  
[verlag@psychiatrie.de](mailto:verlag@psychiatrie.de); [www.psychiatrie-verlag.de](http://www.psychiatrie-verlag.de)  
**Gestaltung:** GRAFIKSCHMITZ, Köln  
**Satz:** Psychiatrie Verlag, Köln  
**Druck:** Die Brücke gGmbH, Neumünster

ISSN 0724-2247 Z 8322

## Hinweise für Autorinnen und Autoren

Bitte beachten Sie bei der Abfassung von Manuskripten folgende Regelungen:

1. Manuskripte sollen nicht mehr als 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) beinhalten; kürzere Beiträge sind willkommen. Das Manuskript bitte als Datei per E-Mail oder postalisch auf einem anderen Speichermedium an die Redaktionsanschrift (siehe Impressum) senden.
2. Dem Manuskript sollen Zusammenfassungen in deutscher und englischer Sprache im Umfang von höchstens 20 Zeilen (ca. 1250 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie jeweils höchstens fünf Schlüsselwörter und key words, die sich an dem Index Medicus orientieren sollten, vorangestellt werden (Ausnahme: Beiträge zum Gutachtenforum). Die Autorinnen und Autoren werden gebeten, auch eine Übersetzung des Titels ihrer Aufsätze vorzuschlagen.
3. Zur besseren Übersicht ist eine Untergliederung durch Zwischentitel (ggf. verschiedener Kategorien) erwünscht, im Einzelfall – zur besseren Übersichtlichkeit – auch eine zusätzliche Gliederung durch Ziffern. Im Regelfall genügt ein Zwischentitel alle zwei Manuskriptseiten (bzw. pro 4000 Zeichen).
4. Hervorhebungen werden durch kursiven Druck kenntlich gemacht, nicht dagegen durch Fettdruck, Versalien oder Sperrungen.
5. Die Zitierweise erfolgt durch Literaturhinweise im Text und durch nummerierte Anmerkungen. Im Einzelnen gilt:
  - 5.1 Anmerkungen sollen im Manuskript durch in Klammern gesetzte Ziffern gekennzeichnet werden. Bitte die Anmerkungen nur für inhaltliche Ergänzungen nutzen, für bibliografische Angaben nur dann, wenn die Hinweise im Text (s. u. 5.2) zu viel Raum einnehmen würden (mehr als 100 Zeichen).
  - 5.2 Literaturhinweise im Text erfolgen durch Nennung des Nachnamens des zitierten Verfassers und des Erscheinungsjahres, wenn es sich um wörtliche Zitate handelt, zusätzlich mit Seitenangabe (z. B. Schott 2009, 25), bei juristischen Kommentaren ggf. mit Angabe von §§ und Randnummern (z. B. Meyer-Goßner 2009 § 126 a StPO Rn 7). Bei zwei Autoren werden beide Namen angegeben (z. B. Walter & Taubner 2009), bei drei und mehr Autoren der erste Name und »et al.« (z. B. Buchholz et al. 2009). Mehrere aufeinanderfolgende Literaturhinweise innerhalb einer Klammer werden durch ein Semikolon getrennt.
6. Dem Text ist ein Literaturverzeichnis beizufügen, das folgende Angaben in der jeweiligen Reihenfolge enthalten soll:
  - 6.1 Nachname des Autors/der Autorin, Initialen der Vornamen, bei mehreren Autoren mit Komma getrennt (hier werden alle angegeben), ggf. Zusatz »(Hg.)«, Erscheinungsjahr in Klammern, Titel der Arbeit, ggf. Auflage, Erscheinungsort und Verlag.  
Beispiele: Nedopil N (2007) Forensische Psychiatrie. 3. Aufl. Stuttgart: Thieme; Volbert R, Steller M (Hg.) (2008) Handbuch der Rechtspsychologie. Göttingen et al.: Hogrefe
  - 6.2 Beispiel für Aufsätze aus Sammelbänden o. Ä.: Egg R (2008) Sexualdelinquenz. In: Volbert R, Steller M (Hg.) Handbuch der Rechtspsychologie. Göttingen et al.: Hogrefe, 38 – 47
  - 6.3 Bei Aufsätzen in Zeitschriften: den Band bzw. Jahrgang (Heftnummer nur, wenn jedes Einzelheft eines Jahrgangs ab 1 paginiert ist) sowie die erste und die letzte Seite des Aufsatzes angeben; der Name der Fachzeitschrift wird ausgeschrieben.  
Beispiel: Hoffmann K (2009) Migranten im Maßregelvollzug. In: Recht & Psychiatrie 27: 67 – 74
  - 6.4 Das Literaturverzeichnis bitte alphabetisch und bei mehreren Einträgen je Autorin nach Erscheinungsjahr ordnen; bei mehreren Veröffentlichungen pro Autorin aus einem Jahr – auch im Text selbst – durch den Zusatz von a, b, c usw. unterscheiden.
  - 6.5 Bei Internet-Quellen bitte das Datum des letzten Zugriffs hinzufügen.
7. Mit der Einreichung des Manuskripts verpflichten sich die Autorinnen und Autoren, dieselbe Arbeit keiner anderen Zeitschrift anzubieten. Mit der Annahme eines Manuskripts erwirbt der Herausgeber für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist die ausschließliche Befugnis zur Wahrnehmung der Verwertungsrechte im Sinne der §§ 15 ff. UrhG. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und ggf. strafbar.
8. Sie erhalten ein PDF Ihres Artikels (bitte E-Mail angeben).